

Allgemeine Geschäftsbedingungen der IHD Service GmbH

1. Auftragsinhalt

IHD erteilt Wirtschaftsinformationen, insbesondere Auskünfte über juristische und natürliche Personen nach Maßgabe dieser Bedingungen. Abweichende Vereinbarungen sind nur gültig, wenn sie von IHD schriftlich bestätigt werden. Jegliche Wirtschaftsinformation ist stets ausschließlich für den Kunden – Vertragspartner von IHD – selbst bestimmt. Einem Dritten darf keine Kenntnis von ihrem Inhalt gegeben werden. Eine Verwendung in Prozessen ist ausgeschlossen. Dies gilt auch gegenüber der den Gegenstand der Information bildenden juristischen oder natürlichen Person.

2. Preise

Für alle Preise ist ausschließlich die jeweils gültige Preisliste der IHD maßgebend, sofern keine abweichenden Vereinbarungen schriftlich getroffen werden.

3. Auftragsdurchführung

IHD ist zur Einschaltung Dritter zwecks Auftrags erledigung berechtigt. Haben juristische oder natürliche Personen die Auskunftserteilung gesperrt, teilt IHD dies schriftlich unverzüglich nach Erhalt der Anfrage mit. IHD kann in begründeten Einzelfällen die Auskunftserteilung auch ohne ausdrückliche Sperrung ablehnen.

4. Datenschutz

IHD übernimmt sämtliche Aufträge in die Datenverarbeitung. IHD ist zur Einhaltung der jeweils geltenden Datenschutzgesetze verpflichtet. Der Kunde hat sein berechtigtes Interesse an der gewünschten Information, das gesetzliche Voraussetzung für die Auskunftserteilung ist, in jedem Einzelfall glaubhaft darzulegen. Der Kunde hat ferner das gesetzliche Zweckbindungsgebot einzuhalten.

5. Haftung

IHD haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haftet IHD nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von grundlegender Bedeutung ist. Bei Einschaltung Dritter haftet IHD ausschließlich für sorgfältige Auswahl. Der Kunde haftet IHD für den Schaden, der IHD aus der Nichteinhaltung der vorstehenden Verpflichtungen durch Indiskretion, vertragswidrige Verwendung der erhaltenen Informationen oder Verstoß gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen entsteht.

6. Aufrechnung

Gegen Ansprüche der IHD kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufgerechnet werden.

7. Informationsquellen

Der Kunde verzichtet IHD gegenüber ausdrücklich auf die Nennung von Informationsquellen.

8. Mitteilung von Zahlungserfahrungen

Teilen Kunden Zahlungserfahrungen mit, sind diese Tatsachen entsprechend darzustellen.

9. Verjährung der Ansprüche gegen IHD

Vertragliche Ansprüche des Kunden gegen IHD verjähren innerhalb von 2 Jahren, gerechnet vom Tag ihres Entstehens an. Für gesetzliche Ansprüche gelten die Verjährungsfristen des BGB.

10. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Vertragspartner ist Frechen. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

11. Gültigkeit einzelner Bestimmungen

Die eventuelle Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen berührt die Gültigkeit der übrigen Regelungen nicht.